

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Änderung der AGB

1.1. Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der AVACOMM Systems GmbH (im Folgenden „AVACOMM“ genannt) und dem Kunden im Rahmen von Netzzugangsverträgen. Die Allgemeinen Bestimmungen gelten, sofern sich nicht aus den BesB (besondere Bedingungen für bestimmte Leistungen der AVACOMM) spezielle Regelungen ergeben oder in den Vertragsunterlagen/Bestellunterlagen etwas anderes vereinbart wurde.

1.2. AVACOMM behält es sich vor, die AGB, BesB, Preislisten und Leistungsbeschreibungen zu ändern. AVACOMM wird den Kunden rechtzeitig über solche Änderungen per Email informieren. Soweit Änderungen zum Nachteil des Kunden erfolgen, ist dieser berechtigt, den Vertrag bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu kündigen. Erfolgt keine fristgemäße Kündigung, gelten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens die Änderungen für das Vertragsverhältnis mit dem Kunden. Für Neuverträge gelten immer die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen AGB, BesB, Preise und Leistungsbeschreibungen. Die bisherigen Bestimmungen verlieren mit Inkrafttreten neuer Bestimmungen ihre Wirksamkeit. Die AGB, BesB, Preise und Leistungsbeschreibungen in der jeweils gültigen Fassung, sowie angekündigte Änderungen, können über die Website von AVACOMM abgerufen werden.

2. Leistungen der AVACOMM

2.1. Die AVACOMM stellt für den Kunden einen Zugang zum Internet bereit. Das jeweils vereinbarte Leistungsspektrum wird zwischen AVACOMM und dem Kunden in gesonderten Netzzugangsverträgen vereinbart und kann je nach Tarif variieren. Generell gilt, dass die in den Verträgen genannten Übertragungsgeschwindigkeiten für den Internetzugang (Download wie Upload) jeweils immer mögliche Maximalwerte sind. Es besteht kein Anspruch auf eine dauerhaft in dieser Höhe verfügbare Internetanbindung. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf AVACOMM die ihm obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder von Dritten erbringen lassen.

2.2. Unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Telekommunikationsverbindungen sowie sonstige unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereichs von AVACOMM nicht zu vertretende Störungen und Ereignisse, entbinden AVACOMM für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Leistung. Vom Eintritt der Störung oder des Ereignisses wird der Kunde von AVACOMM in angemessener Weise unterrichtet. Falls die Störung oder das Ereignis länger als zwei Wochen dauert, können beide Parteien vom Vertrag zurücktreten.

2.3. Bei einer Verzögerung der Leistung durch AVACOMM ist der Kunde erst nach Mahnung und nach Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist zum Rücktritt berechtigt. Gerät die AVACOMM mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AVACOMM. Der Kunde ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die AVACOMM eine vom Kunden gesetzte angemessene Frist nicht einhält, die mindestens zwei Wochen betragen muss.

3. Rechnungsstellung, Zahlung und Preise

3.1. Der Kunde hat Anspruch auf monatliche Abrechnungen. Darin wird die Art der abgerechneten Leistungen aufgeführt. Die Abrechnung wird regelmäßig per Email zugestellt. Die Rechnung wird dem Kunden in elektronischer Form (pdf) per Email jeweils in der auf den Abrechnungszeitraum folgenden Woche zugesandt und ist mit Verfügbarkeit sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die zur Zahlung fälligen Beträge werden im Einzugsermächtigungsverfahren eingezogen. AVACOMM ist berechtigt, die Rechnungen auch zum Abruf über einen zugangsgeschützten Bereich des Internetportals von AVACOMM dem Kunden zur Verfügung zu stellen.

3.2. Nur auf ausdrücklichen Wunsch wird die Rechnung auch schriftlich erstellt und per Post versendet. Die hierfür anfallenden Kosten hat der Kunde, gemäß der jeweils geltenden Preisliste von AVACOMM, zu tragen.

3.3. Soweit AVACOMM Kosten aus Rücklastschriften entstehen, aus Gründen welche nicht AVACOMM zu vertreten hat, sind diese Kosten vom Kunden zu erstatten.

3.4. Einwendungen gegen den Inhalt einer Rechnung hat der Kunde unverzüglich, spätestens innerhalb von 4 Wochen ab Verfügbarkeit der Rechnung schriftlich gegenüber AVACOMM geltend zu machen. Anderenfalls gilt die Rechnung als genehmigt.

4. Preisänderungen

4.1. Die AVACOMM behält sich vor nach einer ergangenen Mitteilung die Preise zu erhöhen oder zu ermäßigen. Die Änderung wird zum Ersten des Folgemonats wirksam, nachdem die Änderungsmitteilung dem Kunden zugegangen ist. Ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden aufgrund einer Preiserhöhung besteht nur, wenn diese mehr als 10 Prozent beträgt.

5. Verzug/ Sperrung

5.1. Bei Zahlungsverzug des Kunden in Höhe von mehr als 25,00 € ist die AVACOMM berechtigt, Dienste auf Kosten des Kunden zu sperren, zu reduzieren oder fristlos zu kündigen.

5.2. Eine Sperrung oder Reduzierung darf jedoch frühestens zwei Wochen nach einer Mahnung erfolgen. Die Mahnung über den Zahlungsrückstand kann zusammen mit einer Zahlungsaufforderung/Rechnung erfolgen.

5.3. Eine Sperrung ohne Ankündigung und ohne Beachtung vorstehender Frist ist nur dann zulässig, wenn ein Grund zur fristlosen Kündigung oder die Gefahr der Beschädigung der Anlagen der AVACOMM oder die Gefahr eines Schadens für die Allgemeinheit besteht oder wenn das Gebührenaufkommen in einem solchen Maß steigt, dass ohne eine Sperrung die Gebühren nicht, nur teilweise oder nicht rechtzeitig gezahlt würden und insofern die Sperrung nicht unverhältnismäßig ist.

5.4. Die Sperrung oder Reduzierung der Dienste durch die AVACOMM berechtigt den Kunden nicht zur Einstellung der geschuldeten Zahlungen.

5.5. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen Forderungen der AVACOMM aufrechnen.

5.6. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der AVACOMM vorbehalten.

6. Datenschutz

6.1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass persönliche Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten (Verbindungsdaten) betreffen (z. B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von der AVACOMM während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszweckes, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Bestands- und Verbindungsdaten werden ausschließlich zur Vertragsdurchführung gespeichert und genutzt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

6.2. Der Datenschutz gilt nur insoweit nicht, als die AVACOMM gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

6.3. Die genauen Datenschutzbestimmungen der AVACOMM werden dem Kunden unter <https://www.avacomm.com/impressum-und-datenschutz> bereitgestellt.

7. Gewährleistung

7.1. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, die vertragsgegenständlichen Leistungen der AVACOMM so zu entwickeln bzw. zu erbringen, dass sie mit 100% Verfügbarkeit für alle Anwendungsbereiche zu 100 % fehlerfrei arbeiten.

7.2. Im Falle von Beanstandungen hat der Kunde der AVACOMM Gelegenheit zu geben, selbst eine Mängelprüfung vorzunehmen. Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die im

Verantwortungsbereich der AVACOMM liegen. Die AVACOMM gewährleistet nicht für Störungen durch Höhere Gewalt, witterungsbedingte Einflüsse und durch Dritte verursachte Störungen.

8. Haftungsbeschränkung

8.1. Die AVACOMM haftet nur für Schäden, die von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die AVACOMM haftet auch nicht für indirekte Schäden durch mangelhafte Verfügbarkeit. Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

9. Vertragslaufzeit und Kündigung

9.1. Die Vertragslaufzeit und die Kündigungsfristen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, den BesB oder der jeweiligen Vertragsvereinbarung. Sofern dort nichts anderes vereinbart wurde gilt:

9.2. Die anfängliche Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate, Sie verlängert sich automatisch um jeweils einen Monat, sofern keine fristgerechte Kündigung mindestens 20 Werkzeuge vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich eingeht.

9.3. Soweit die AVACOMM Leistungen einzeln anbietet, ist der Kunde auch dazu berechtigt, nur einzelne Dienste zu kündigen. Es gelten für die weiter bezogenen Dienste dann jeweils die Einzelpreise gemäß der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Preisliste von AVACOMM.

9.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn

- der Kunde sich trotz vorangegangener Abmahnung fortgesetzt grob vertragswidrig verhält, bzw. durch ihn die Leistung bei anderen Netzteilnehmern gestört wird,
- seine Zahlungen ganz oder teilweise ungerechtfertigt einstellt,
- im Rahmen der Nutzung der Leistungen von AVACOMM gegen Strafvorschriften verstößt oder zumindest ein dringender Tatverdacht besteht,
- der Kunde die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, zahlungsunfähig wird, über sein Vermögen das Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet wird.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

10.1. Lieferung von Waren

Wenn der Kunde als Verbraucher (gem. § 13 BGB) einen Vertrag über die Lieferung von Waren mit der AVACOMM abgeschlossen hat, steht ihm bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die AVACOMM (AVACOMM Systems GmbH, Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen, +49 8024 46775-0, info@avacomm.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat er alle Zahlungen, die AVACOMM von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von AVACOMM angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei AVACOMM eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet AVACOMM dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. AVACOMM kann die Rückzahlung verweigern, bis AVACOMM die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Der Kunde hat die

Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er die AVACOMM über den Widerruf des Vertrags unterrichtet, an AVACOMM (AVACOMM Systems GmbH, Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen, +49 8024 46775-0, info@avacomm.com) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

10.2 Bezug von Dienstleistungen

Wenn der Kunde als Verbraucher (gem. § 13 BGB) einen Vertrag über den Bezug von Dienstleistungen mit der AVACOMM abgeschlossen hat, steht ihm bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu:

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde der AVACOMM (AVACOMM Systems GmbH, Rudolf-Diesel-Ring 27, 83607 Holzkirchen, +49 8024 46775-0, info@avacomm.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, hat die AVACOMM alle Zahlungen, die sie von dem Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von der AVACOMM angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei der AVACOMM eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die AVACOMM dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat der Kunde der AVACOMM einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die AVACOMM von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.